

Oktober 2015

„Voll krass, ey!“ Neues von Mika & Co.

[Jürgen Stahlbock] Lange konnte sich der ehemalige Rektor der Grundschule Dahlemburg, Jürgen Stahlbock, nicht um neue „Alltagsgeschichten“ zur Fortsetzung seiner beliebten Kinderbuch-Reihe kümmern, weil der Projekte-Verlag, bei dem die Mika-Reihe bisher erschienen ist, in der Insolvenz verschwunden ist. Nun ist es soweit: „Voll krass, ey!“ lautet der Titel des fünften Bandes der Reihe. Die Grafiken stammen wieder von Felica Handelmann.

„Voll krass, ey! Das war vielleicht 'ne Woche!“, sprudelt es aus Mika heraus als sein Vater ihn nach der Klassenfahrt auf dem Schulhof in die Arme schließt. Mika und seine Klasse waren zusammen mit ihrem Lehrer auf Klassenfahrt. Nein! Nicht in Spanien oder der Türkei, sondern ‚nur‘ im Harz. Und diese Fahrt soll eine ‚besondere‘ gewesen sein? Kaum zu glauben. Und ob!

Eine kleine [„Bonus-Geschichte“] vom „Stubenarrest für Mikas Vater“ rundet diesen 5. Band ab.

Erschienen ist dieser Band im Selbstverlag. Der Band umfasst 116 Seiten im Hardcover-Einband. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.mika-und-co.de.

Auf zahlreichen Begegnungen wie auf Lesefesten kam mehrfach der Wunsch nach einem Sammelband auf. Dem trägt der Autor nun mit einer „Sonderedition“ in limitierter Auflage Rechnung. „Hallo, ich bin Mika!“ heißt dieser Band. Stahlbock veröffentlicht auch dieses Werk im Selbstverlag. Es beinhaltet „Alltagsgeschichten“ der Bände 1 bis 4, umfasst 184 Seiten in bewährter Hardcover-Qualität.